



# BASKETBALL

LOVES <sup>THE</sup> WORLD

## Handlungsleitfaden (OnePager)

### Antidiskriminierung im Basketball

Basketball lebt von Respekt, Fairness und Zusammenhalt. Diskriminierung – egal ob rassistisch, sexistisch, homophob oder auf andere Weise ausgrenzend – hat in unserer Halle keinen Platz.

#### WER?

Trainer\*innen/ Vereinsvertreter\*innen auf dem Feld und außerhalb  
zusammen mit Schiedsrichter\*in (To-Do: Rollen & Zuständigkeiten klären)

#### WOZU?

Deeskalieren, Betroffene schützen, klare Entscheidungen treffen

#### WIE?

Reagiert sofort und konsequent (Ansprache, Konsequenz benennen), redet als Trainer\*innen, Schiedsrichter\*innen und Vereinsverantwortlichen miteinander, betreut die Betroffene\*n, dokumentiert was passiert, redet im Verein/Verband im Nachgang

#### 1. Wahrnehmen und Ansprechen

Beispiel: Unangebrachter Spruch, abwertende Geste, respektloses Verhalten.

##### Dein Handeln:

- Ggf. akuten Konflikt unterbrechen (STOP)
- Sprich es direkt an: „So etwas hat hier keinen Platz.“
- Mach deutlich, dass diskriminierendes Verhalten nicht akzeptiert wird.
- Wenn es sich um Kinder oder Jugendliche handelt: erkläre kurz, warum das Verhalten verletzend ist.
- Bei Bedarf: Gespräch in der Pause oder nach dem Spiel führen.

Ballpartner:



Ausrüster:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





# BASKETBALL LOVES <sup>THE</sup> WORLD

## 2. Wiederholtes oder bewusstes Verhalten/Androhung eines Hallenverweises

Beispiel: Spieler\*in oder Zuschauer\*in zeigt wiederholt respektloses oder diskriminierendes Verhalten.

### Dein Handeln:

- Du kannst das Spiel oder Training unterbrechen, um Ruhe und Sicherheit wiederherzustellen.
- Sprich mit den beteiligten Personen oder den Teamverantwortlichen.
- Trainer\*innen, Schiedsrichter\*innen oder Hallenverantwortliche können gemeinsam entscheiden, dass die Person die Halle verlassen muss.
- Notiere den Vorfall (Datum, Teams, Beteiligte, was passiert ist).

## 3. Offene Diskriminierung oder Bedrohung/ Durchsetzung eines Hallenverweises

Beispiel: Rassistische, homophobe oder sexistische Beleidigung, körperliche Bedrohung oder massives Fehlverhalten.

### Dein Handeln:

- Das Spiel darf sofort unterbrochen oder abgebrochen werden – sowohl durch Schiedsrichter\*innen als auch durch Trainer\*innen.
- Die betroffene Person ist zu schützen.
- Die verantwortliche Person kann von allen drei Instanzen – Trainer\*innen, Schiedsrichter\*innen oder Hallenverantwortlichen – der Halle verwiesen werden.
- Der Verein mit Heimrecht hat das Hausrecht und damit die rechtliche Befugnis, Personen den Zutritt oder Aufenthalt zu verwehren.
- Informiere anschließend den Verband und dokumentiere den Vorfall.

## 4. Nachbereitung

### Dein Handeln:

- Sprich mit den Betroffenen und biete Unterstützung an.
- Melde den Vorfall dem BBV (z. B. an die Antidiskriminierungs- oder Jugendbeauftragten).
- Überlege gemeinsam mit deinem Verein, welche präventiven Schritte folgen können (z. B. Workshops, Gespräche im Team, Elterninformation).

Ballpartner:



Ausrüster:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

